

Sachtext zur Station 2 5. und 6. Schuljahr



Auf geht's

Das Denkmal „Der Blei-Wäscher“



Bleiwäsche bekam seinen Namen durch den Bergbau. Früher wurde dort viel Bleierz aus der Erde geholt. Das Erz war oft voller Lehm und Schmutz. Bevor man es verkaufen oder weiterverarbeiten konnte, musste es gründlich gewaschen werden. Daher kommt der Name „Bleiwäsche“.

Hier steht das Denkmal „Der Blei-Wäscher“. Es erinnert an die schwere und gefährliche Arbeit der Bergleute. Das Denkmal wurde im Jahr 2008 vom Heimat- und Verkehrsverein Bleiwäsche e.V. gestiftet.

Auf dem Stein links neben dem Denkmal sieht man das Wappen von Bleiwäsche. Die Gemeinde bekam dieses Wappen im April 1966. Zu dieser Zeit gab es dort schon seit mehr als 25 Jahren keinen Bergbau mehr. Trotzdem war der Bergbau für die Menschen noch sehr wichtig. Deshalb wurde er auch im Wappen dargestellt.

Oben im Wappen sind zwei Eichenblätter und eine Ähre zu sehen. Sie stehen für die Forstwirtschaft und die Landwirtschaft. Darunter befindet sich ein besonderes Zeichen für Blei. Dieses Zeichen erinnert an die lange Geschichte des Bergbaus in Bleiwäsche.

